

Tabelle: Papierformate und Auflösungen bei Faxen

Am Anfang einer Faxverbindung teilt der Sender dem Empfänger mit, welches Papierformat er verwendet. Das Papierformat legt die Länge der Scanlinie, also der Linie, die abgetastet wird, fest. Die Auflösung ergibt sich dann aus der Länge der Scanlinie in Kombination mit der Anzahl der Bildpunkte, die pro Zeile abgetastet werden. Mögliche horizontale Auflösungen dabei sind:

Papierformat	Länge der Scanlinie	Pixel	Gilt für
A4, Letter und Legal	215mm ± 1 % Toleranz	1728	Schwarz-Weiß- und Farbfaxe
A4, Letter und Legal	215mm ± 1 % Toleranz	2592	Farbfaxe
A4, Letter und Legal	215mm ± 1 % Toleranz	3456	Schwarz-Weiß- und Farbfaxe
B4	255mm ± 1 % Toleranz	2048	Schwarz-Weiß- und Farbfaxe
B4	255mm ± 1 % Toleranz	3072	Farbfaxe
B4	255mm ± 1 % Toleranz	4096	Schwarz-Weiß- und Farbfaxe
A3	303mm ± 1 % Toleranz	2432	Schwarz-Weiß- und Farbfaxe
A3	303mm ± 1 % Toleranz	3648	Farbfaxe
A3	303mm ± 1 % Toleranz	4864	Schwarz-Weiß- und Farbfaxe

Vertikal sind folgende Auflösungen möglich:

Bei Schwarz-Weiß-Faxen	Bei Farbfaxen
3,85 Zeilen pro mm	7,7 Zeilen pro mm
7,7 Zeilen pro mm	11,55 Zeilen pro mm
15,4 Zeilen pro mm	15,4 Zeilen pro mm

Bei Farbfaxen müssen die horizontale und die vertikale Auflösung identisch sein.

Das Papierformat legt allerdings nur die horizontalen Abmessungen, nicht aber die Länge von einem Fax fest. Das bedeutet, dass ein Fax aus nur wenigen Zeilen, genauso aber auch aus mehreren Seiten bestehen kann.